

WILHELM HARTMANN

OBLATIO MUNDA

Die heilige Messe als Opfer •

VERLAG HEROLD • WIEN • MÜNCHEN

INHALT

Vorwort	7
ERSTER TEIL	
JUDENTEMPEL — COENACULUM	
GOLGOTHA — OPFERALTAR 9	
I. Opfern und offerre	11
II. Die mosaischen Opfer	15
1. Die sechs Opferelemente	16
2. Die fünf Stufen der Opferhandlung	17
III. Mosaische Opfer und Kreuzesopfer	21
1. Sinnbild und Wirklichkeit (Ritus des Kreuzesopfers).	21
2. Vorbild und Erfüllung (Wert des Kreuzes- opfers).	22
3. Vergänglichkeit und Dauer (Erneuerung des Kreuzesopfers).	23
IV. Zwei geschichtliche Problemstellungen	27
1. Das Destruktionsproblem	27
2. Das Abendmahlsproblem	28
V. Die Lösung	31
1. Oblatio ^	31
2. Victimatio	32
3. Ein accidens "	33
VI. Vom Abendmahl zum Meßopfer	36
ZWEITER TEIL,	
THEOLOGISCHE FRAGEN 39	
I. Christus in der Messe	41
II. Der Darbringungsritus der Messe, die „Ge- stalt des Opfers"	47

1. Sacrificare, immolare, repraesentare	47
2. „Immolatio mystica“	52
3. Der dreifache Aspekt der Doppelkonsekra- tion	58
4. Zum Abendmahlsbericht	59
5. Andere Doppelkonsekrationstheorien	61
a) Immolatio mere repraesentata	62
b) Immolatio virtualis	62
c) Immolatio sacramentalis	63
d) Immolatio seu mactatio mystica	64
6. Weitere Meßopfertheorien	67
a) Immolatio moralis	67
b) Die Konsekrationstheorie	69
c) Opfergesinnungstheorien	69
d) Die Oblationstheorie	72
7. Die Laacher Mysterientheorie	74
a) Überblick	74
b) Die Lehre Casels, seine Thesen	79
c) Nähere Erklärung der behaupteten Mysteriengegenwart	84
d) Casels Beweise, kritisch beurteilt	88
e) Gegenwärtiger Stand der Frage	94
III. Die dogmatischen Bezüge zwischen Meßopfer und Kreuzesopfer	96
1. Formale Gleichheit der Opfergabe	96
2. Gleichheit des Opferritus	97
3. Spezifische Gleichheit des Opfers	99
4. Gegenwärtigsetzung, aber inwiefern >.	99
IV. Das Zeugnis der Vergangenheit	102
1. Die Zeit der Väter	104
2. Die Folgezeit: unsere deutschen Kirchen- lehrer	107
V. Definition des Opfers	110
VI. Veritas in medio	112
Nachwort	115